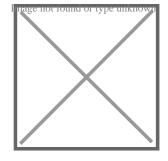


## "PRONTO LAMBRUSCO ROSSO" GIARDINO DI LAMBRUSCO, PROVINCIA DI MANTOVA IGP

Fondo Bozzole, Franco e Mario Accorsi, Mantova





Roter Rifermentato. Rote Beeren, Kirschen, Brombeeren. Trocken, knackige Säure, frische Gerbstoffe. Grosser Trinkfluss zu allerlei beliebten Speisen.

Servicetemperatur: Kulinarik:	8 bis 11 Grad  Apéro (Ombra), Cicchetti, Crescentine/Tigelle
Genussreife:	bis min. 3 Jahre nach der Ernte
Flaschen-Verschluss:	Kronkorken
Sulfitanwendungen:	moderat
Hefen:	Spontangärung / Pied de Cuve
Vinifikation / Ausbau:	Pétillant Naturel / Ancestral-Méthode / Flaschengärung
Bewirtschaftung:	CH-BIO oder EU-BIO, zertifiziert, vegan
Böden:	Sand, Ton
Alkohol in %:	12
Traubensorte:	Lambrusco Salamino
Farbe:	rot
Land / Region:	Italien / Lombardia



## FONDO BOZZOLE, FRANCO E MARIO ACCORSI



Franco und Mario Accorsi sind Brüder, Landwirte und Weinbauern. Ihr biologischgeführter Betrieb befindet sich in der Landschaft von Poggio Rusco, dem Land des Lambrusco Mantovano. Für die Brüder Accorsiist die Landwirtschaft eine Lebensphilosophiein Symbiose mit der Natur und ihren Rhythmen, in dem Bewusstsein, dass es die Natur selbstist, die uns die schönen Dinge des Lebensbietet.

Seit 2010 arbeiten sie mit der ökologischen Methode des Pflanzenschutzes. Ökologischer Landbau bedeutet, dass in jeder Phase des Anbaus auf den Einsatz chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel verzichtet wird: Die Düngung erfolgt biologisch, die Unkrautbekämpfung ausschließlich mechanisch und die Schädlingsbekämpfung mit natürlichen Produkten. Alle Weine werden aus den autochthonen Rebsorten Lambrusco und Trebbiano hergestellt oder sind mit den Weinbautraditionen des Gebiets fest verbunden. Die Trauben werden zunächst in Kisten geerntet, dann in Fruchtkästen umgefüllt und innerhalb weniger Stunden gepresst, damit keine unerwünschte Gärung einsetzt, die die Qualität desWeins beeinträchtigen würde. Normalerweise werden AnfangSeptember zuerst die weissen Trauben geerntet, ein paar Wochenspäter die frühreiferen Lambruscos wie Ruberti und schliesslichAnfang Oktober die späteren Lambrusco-Sorten wie Salamino und Marani. Die Trauben werden zu einem grossen Teil zu einem stillen,durchgegorenen Grundwein verarbeitet. Nur ein kleiner Teil der Erntewird unvergoren bei null Grad zwischengelagert. Nach der Grundwein-Erzeugung im Herbst findet im Frühling - nach der Winterpause- derzweite Teil der Frizzante-Werdung statt. Dem Grundwein wird einwenig süsser Most hinzugefügt, und mit den langsam steigendenTemperaturen im Keller werden die Hefen reaktiviert, die Zweitgärungkann ihren Lauf aufnehmen, der Zucker wird zu Alkohol und Kohlensäure verstoffwechselt. Der Kronkork verhindert dasEntweichen der Kohlensäure. Auf ein Degorgieren (Entnahme derabgestorbenen Hefe) wird in der Regel verzichtet. Im Frühsommerkommen die Frizzante dann trinkbereit auf den Markt.